Neubau des Küsterhauses 1883

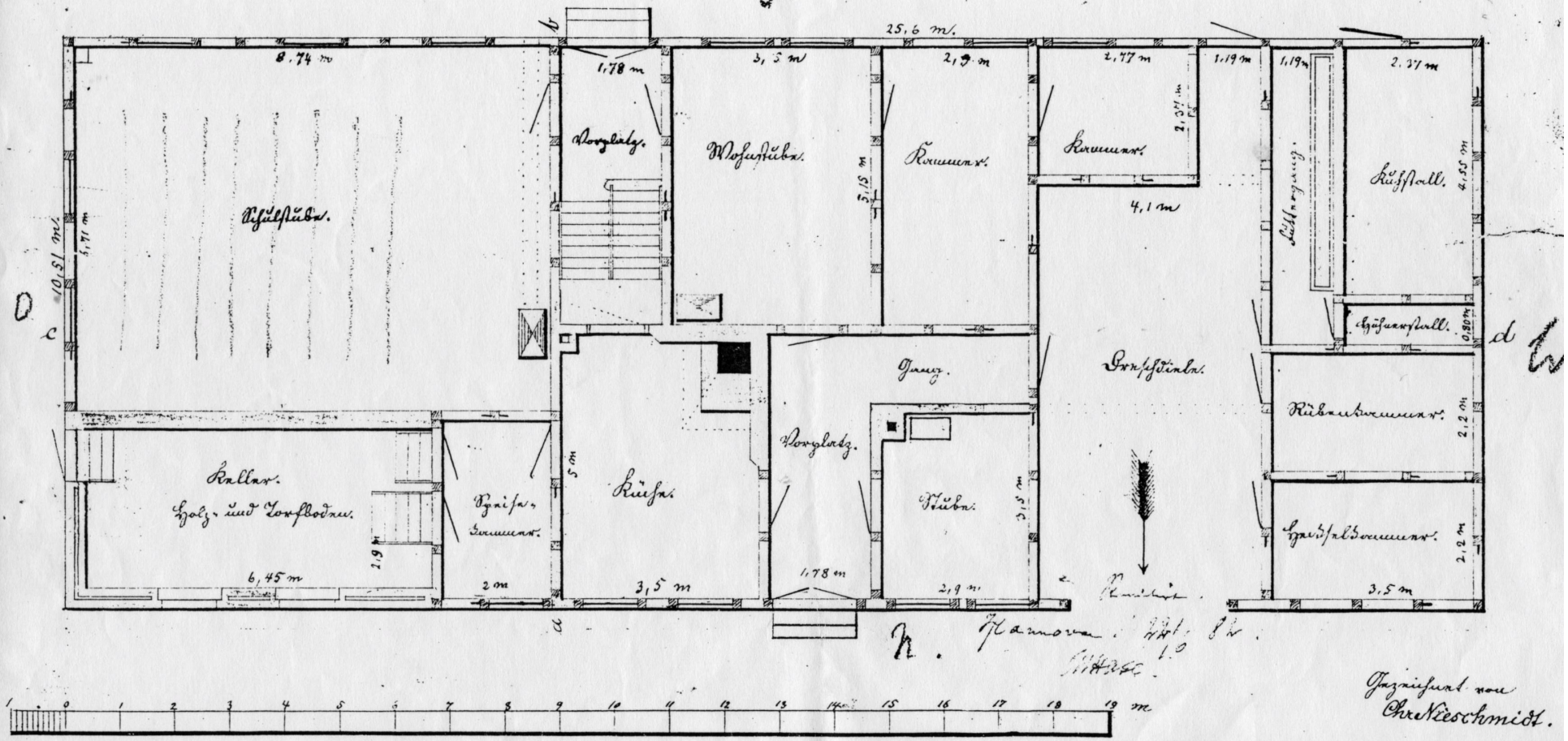
Die Baupläne

Die <u>Chronik</u> sagt dazu: Anstelle des baufälligen und ungenügenden Küster- u. Schulhauses wird vom Zimmermeister Schröder aus Jübar ein neues Schulgebäude für 7900 Mark errichtet. 1200 M. wurden für das in dem Hause befindliche Schulzimmer für Zasenbeck und Plastau von diesen Ortschaften vorweg bezahlt, die übrige Summe von 6700 M. aus der Gesamtkirchengemeinde Zasenbeck-Radenbeck. Trotz aller Versuche der Ortschaft Radenbeck, von dieser Baulast freizukommen, wurde von allen angerufenen Behörden die Verpflichtung der Kirchengemeinde Radenbeck, das Küsterhaus in Zasenbeck mitzubauen und zu unterhalten, von neuem anerkannt.

1972 wird die alte Ein-Klassenraum-Schule, das ehemalige Küsterhaus, abgerissen.

Das neue Küsterhaus in Hasenbeck.

1. Blatt: Grundriß.

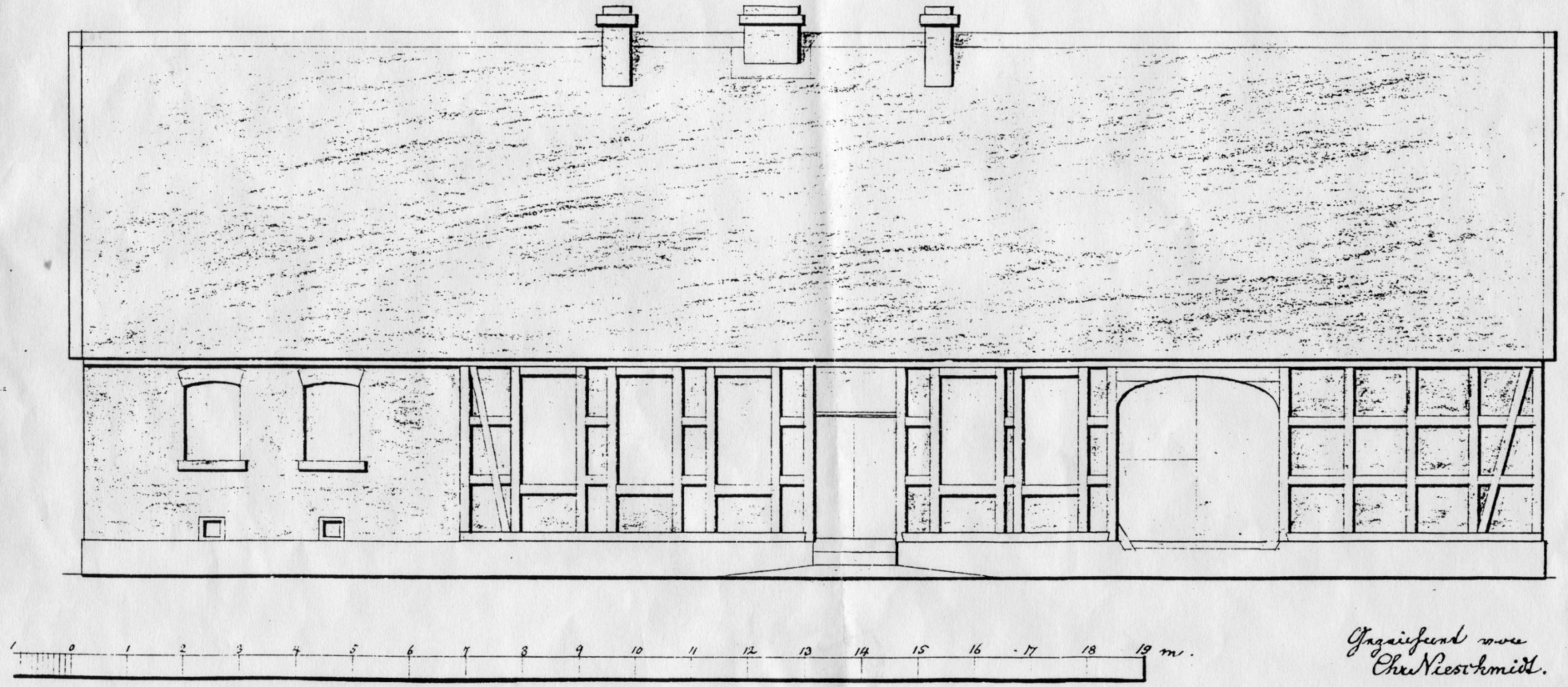


Gezeichnet von
Chr. Nieschmidt.

Das neue Küsterhaus in Kasenbeck.

Kreis
Hannover Kr. Pr.
Hause.

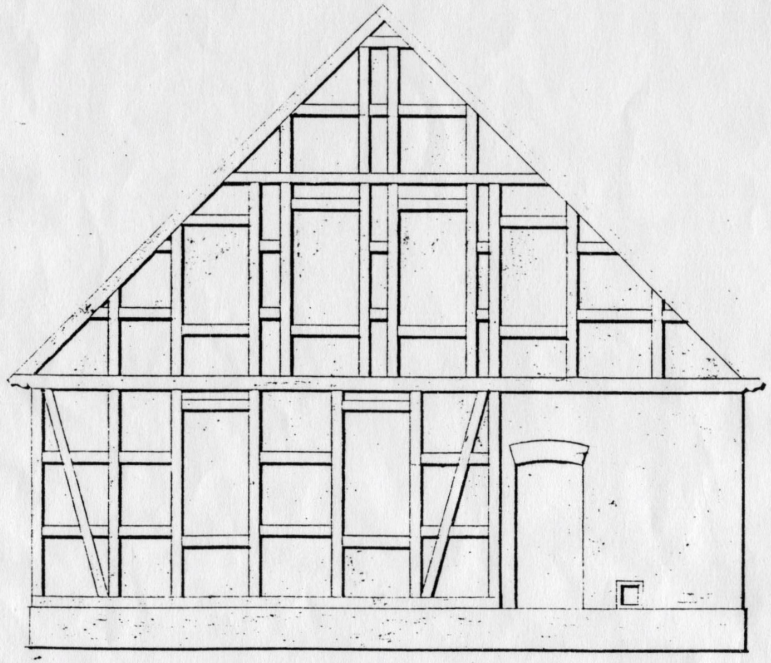
3. Blatt: Ansicht.



Gezeichnet von
Chr. Niesschmidt.

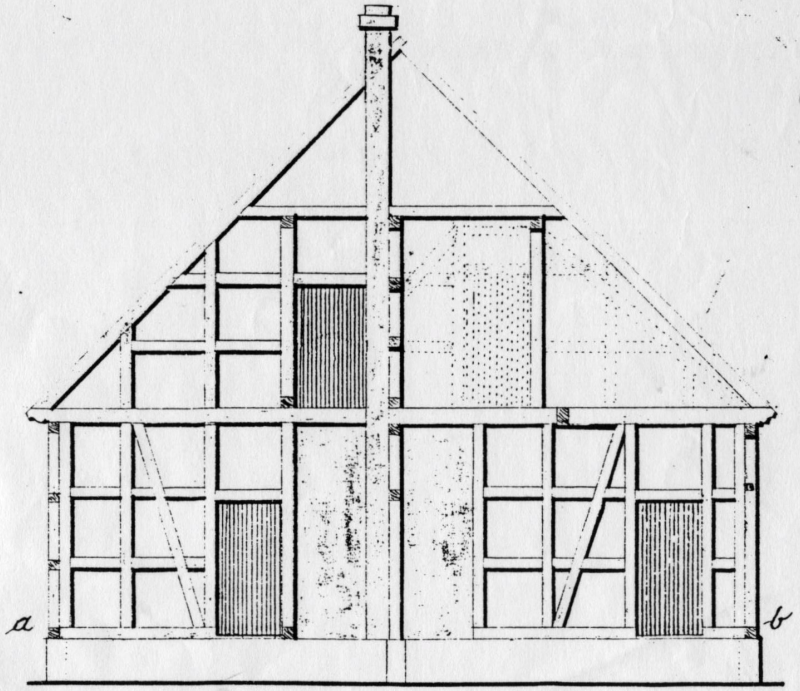
Das neue Küsterhaus in Hasenbeck.

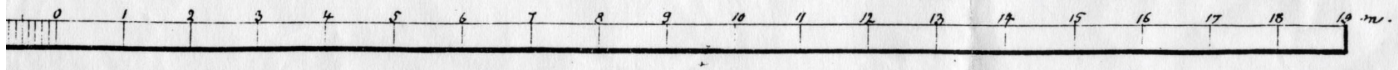
4. Blatt: Giebelansicht.



Das neue Küsterhaus in Hasenbeck.

6. Blatt: Querdurchschnitt.

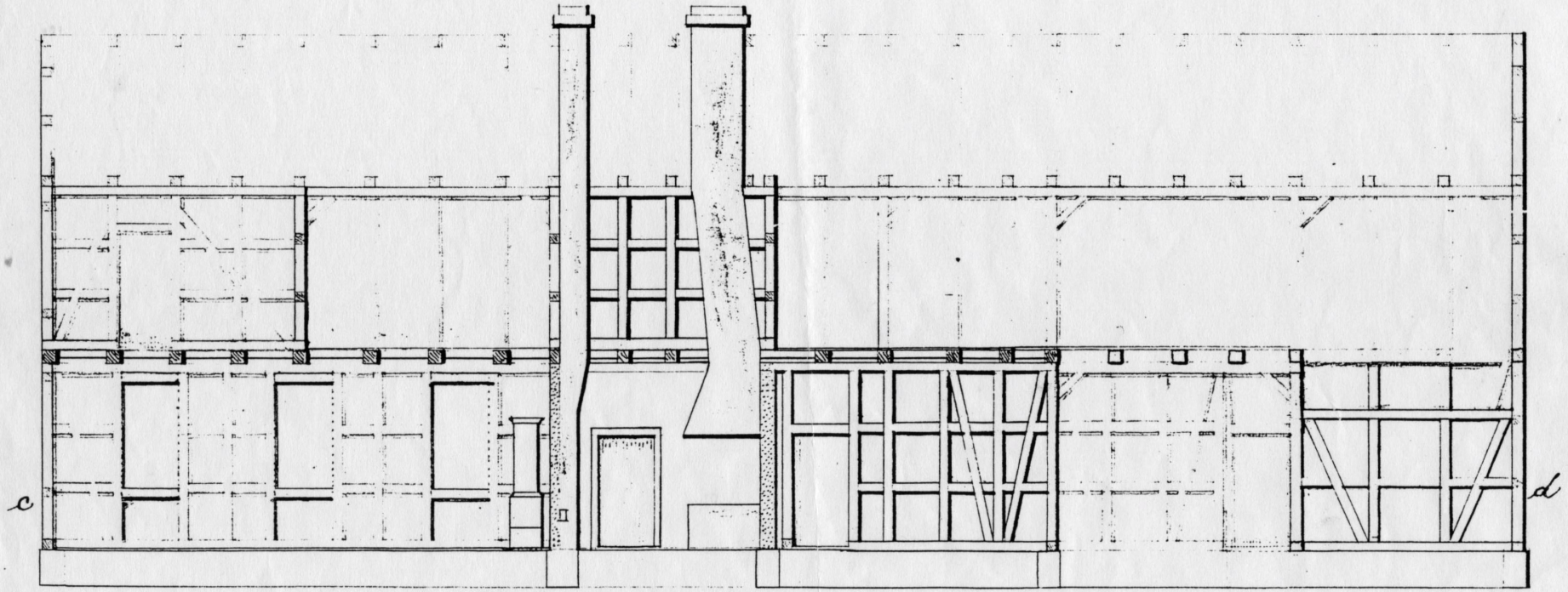


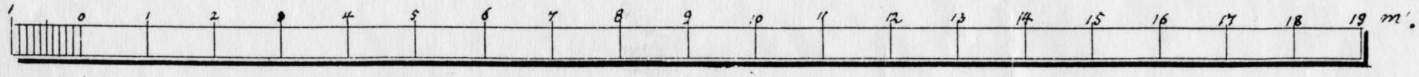


Hannover.
Hannover, den 12.
Otthise.

Das neue Küsterhaus in Hasenbeck.

5 Blatt: Längendurchschnitt.





Gezeichnet von
Otto Nieschmidt.

7. Blatt:

Situationsplan

betr. Neubau des Küsterhauses in Fasenbeck, Inspection Wittingen.

Die Kirche.

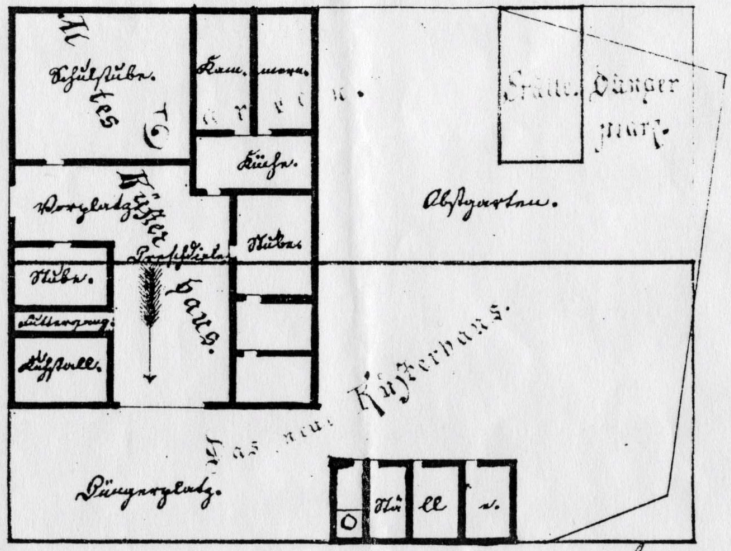
Die Pfarre.

Dorfstrake.

Freier Platz.

Früheres Pfarrwitwenhaus.

Landstrake.



Dorfstrake.

Zu den Akten genehmigt.
Hannover 29/10 82.
Wasse.

Gezeichnet von
Chr. Riesch midt.

5 10 15 20 25 30 m.